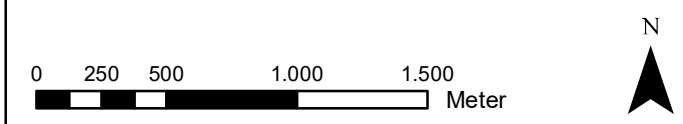


- geplante WEA
- WEA Bestand (Rückbau)
- Untersuchungsgebiet 3.000 m
- Schwarzmilan Brutplatz (Nah, Beza)
- Beobachtungspunkte

Raumnutzungsanalysen Schwarzmilane Nah und Beza

(nach Isselbacher et al. 2018)

- Rasterzelle mit 250 Meter Kantenlänge inkl. Anzahl der Punktverotungen pro Zelle
- Aufenthaltsbereiche mit Nutzungshäufigkeit ≥ 30 %
-> Flächen mit regelmäßigen bis überdurchschnittlichen Schwarzmilanaktivitäten
-> signifikant erhöhtes Tötungsrisiko gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG
- Aufenthaltsbereiche mit Nutzungshäufigkeit von ≥ 20 % und < 30 %
-> Pufferflächen mit regelmäßigen Schwarzmilanaktivitäten
-> Eignungsbereiche für Windenergienutzung (inkl. Rotorüberstrich),
-> Vermeidungsmaßnahmen gem. VSW & LUWG (2012) erforderlich
- Aufenthaltsbereiche mit Nutzungshäufigkeit < 20 %
-> konfliktarme Flächen mit geringer und unterdurchschnittlicher Schwarzmilanaktivität
-> Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG nicht erfüllt
-> Eignungsbereiche für Windenergienutzung



Büro für Faunistik und Landschaftsökologie
 Gustav-Stresemann-Str. 8
 55411 Bingen am Rhein
 06721/30886-0

Ornithologisches Fachgutachten zum geplanten WEA-Repowering-Standort Reichenbach-Steegen R

Raumnutzungsanalysen Schwarzmilane Nah und Beza Rasterauswertung	bearbeitet: AD/MD
	gezeichnet: VK
	Datum: 25.01.2022

Auftraggeber: juwi AG Energieallee 1 55286 Wörrstadt	Karte 5 Maßstab: 1:29.000 (bei DIN A3)
---	---